



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Digitale Sammlungen

6. F, auss das Jahr 1631.

1631

Wochentliche Ordinari Zeitung / auff

das Jahr 1631



Auß Rom den 18. Jenner.

DEN 11. diß ist die Hungarisch Königin zu Loreto angelange / dero der Sig. Tadeo Barbarino im Namen des Papsts statliche Präsenten versetzt.

In Spania ist ein neuer Rath auffgerichtet worden / zu berathschlagen / wie selbe Cron von grossen Schulden last zu liberieren.

Preßlau den 24. dito

Der Velde Marschalck von Schanmburg ist mit dem maistthailo Kayß. Bold nach Landtsberg passirt / von welchem Paß der Schweed wegen grosser Segenwohr abgezogen / vnd sich auf den Lamb bey Koystrin gelagert / auff welcher Seiten an den Marck Fluß die Kayß sich auch begaben / liegen also beide Theyl allernächst zwischen dem Wasser gegen einander ober / nach des Schweedens Abzug seyn 500. Crabaten von Landtsberg in die Neue Marck gefallen / Hüttelstädte vnd andere Dörff geblindert / vnd die Beaimpte gefangen genommen / darauff der Schweed mit etlich Regiment Landtsberg wider belagert / will mit etlich tausent Mann vber setzen / auch disseyts der Oder vor dem langen Lamb bey Koystrin ein Schanck verfertigen / die Döftung zu beeden seitten zuzuschliessen / es ist auch Herr General mit zehen tausent

3

sent

seine Mann vnd vil Geschle in Franckfurt ankommen / e
vorhaben zu verhindern.

Morgen wurde allhie wegen des Schweden ein Fürstliche
Zusammenkunft gehalten / darauff sollen Patenten Vold zu
werben / außgethaylt werden.

Auß Brüssel den 25. Jenner.

Graf Johann von Nassaw ist vor 6. Tagen / als er etlich
seiner Regiment reformirt / wider allhero kommen / vnd weil sich
die Holländer zum Veldzug rüsten / als werden allhie auch wich-
tige Sachen tractirt / vnd auff alles ein wachent Aug gehalten.

Von Paris hat man / das allda 4. Tag fleißig Rath gehal-
ten worden / dann wichtige Sachen obhandelt / der König hat ein
Currier an seinen Ambassator nach dem Kayst. Hoff gesandt / zu
vernemmen / was Ihr May: über die verfaßte Articuli resolviert
daran seho das ganze Weesen hangt / sonst ist ein Gesandter Na-
mens Marchevil. so zuuor am Bapstischen Hoff gewest / von Pa-
ris nach Constantinopel verreis.

Venedig den 25. dito.

Die Frankosen thun die Vestung Pinarola, Sosa, Avig-
liano vnd andere Orth von neuem sehr befestigen / mit Provia-
ndt vnd Munition versehen / auch selbe Besatzung mit mehr
Vold stärken / also das / wann die Investitur für den Herzog
von Mantua nit bald kömpt / man sich eins neuen Kriegs zube-
fahren / deswegen die Spanischen die Reformierung der Keutte-
rey im Mayländischen Stado eingestelt / vnd lassen mehr Vold
werben / interim müssen die Veldtliner dem Kayst. Vold Mo-
natlich 10000. Eronen bezahlen.

Von Paris hat man / das selbiger König seinem Brueder
Duca di Orleans sein Einkommen vmb 10000. Eronen ver-
mehrt / vnd dem Monf. Toras 60000. Francken verehrt.

Hamburg

Hamburg den 26. Ditto.

Weyln der Subernator de Roy den Lübecker etlich Rauffschiff beraubt / als thuen sie auch etliche Kriegeschiff außrüsten / selbige vor Wismar zulegen / vnd ihme das Ausfahren zu verhinderen.

Wien den 29. Jenner.

Der Hungarisch Pallatinus ist wider mit seinem vnderhabenden Volck auß Sibenburg zu ruck gezogen / vnd vorgöstern hat der Venedisch Ambassator bey Ihrer May. Audienz gehabt.

Vorgöstern ist der Fürst von Eggenberg von hier nach Ancona verraist / die Königl. Braut allhero zubeglaiten.

Für des Grafen Colaldo Leich Begängnuß wirdt alhie ein stattlich Grab zum H. Creuz erbawt / darzu in 400. weisse Bindlicheer bestelle worden / dann sich alle geheime Räch vnd anwesende Fürsten / neben der ganzen Clerisey darbey befinden sollen.

Leypzig den 31. Jenner.

Alhie rüft man sich starck zum Conueni. Tag / vnd ist die gang Durgerschafft gemustert / auch vor dem Greimischen Thör hinder dem Gottsacker Schwanken auffgeworffen worden / man sagt auch / daß newlich auff vnsern Churfürsten zu Koldis auff der Jagt 2. Schuß geschehen / vnd der Thäter gefangen nach Dresden geföhrt worden.

Zu Stättin ist ein Holländischer Ambassator mit vil 1000. Reichsthaler / auch ein Fransösischer mit 6. Thonen Goldt ankommen / welche von dar zum Schweeden für Landsberg verraist / der hat den Locomisen Paß mit gewalt erobert / die Besatzung darinn thapls nidergehaut / vnd thapls gefangen / entgegen haben die Kayß. alles Geschüt auß Grippswalden genommen / vnd nach Deming gebracht / wollen ein grosse Summa Seltz von
den

den Burgern haben/oder dieselbe blindern / vnd die Statt ver-
brennen.

Es ist wider vil Kayß: Vold nach Magdeburg im anzug/
vnd weillen Herz General Tilly mit 4. Regiment von dannen
gezogen / also thuen sie in den Kayß: Quartiern grossen schaden/
wie sie dann des Obristen Einhausen Regiment geschlagen / vnd
ihne gefangen nach Magdeburg gebracht.

Prag den 1. Februarij.

Diese Tagen hat man 100000. Gulden Contribution
auf dem Frantzischen Craiß hierdurch für die Kayß: Armer nach
Pommern geführt.

Auf Cölln den 2. dito.

Der Herzog von Newburg hat göstern die Sächsischen
Landestände zu Concoctier: vnd Abführung des Kayß: Volds
berueffen / damit sie in Ermanglung dessen nie versach nemmen/
länger zubeyhen/wie dann das Blanckhorstische Regiment schon
nach Magdeburg im Anzug.

Die Spanier thun ihre vornembste Sidt mit Proviande
vnd Munition wol versehen/ soll auch ein Lager von 12000. Mann
für Antorff gelegt worden.

Die Infantin zu Brüssel hat an die Geistlichen den halben
Theyl ihres Einkommen zur Secyr des Kriegs begert / die sich
aber / das es wider ihre alte Privilegien/ sowol auch die Drabans-
dische Stände/der Dauermögenheit entschuldigt.

Der Bischoff von Antorff hat den Subernator von Bres-
daw/wegen jüngsten vberfahl zu Osterhaut abgestrafft / vnd be-
solchen / die abgeworfne Kirch vnd Thurn wider auff's new
auffzurichten.

Admiral von ...
...
...